



Übersicht: 10 Blockbuster in 10 Jahren

Bayer ist das Unternehmen in der Agrarbranche, das am meisten in Forschung und Entwicklung investiert und damit über die Bereiche Pflanzenschutz, Saatgut und Pflanzeigenschaften sowie digitale Lösungen ein branchenführendes Spitzenumsatzpotenzial für seine Pipeline von über 32 Mrd. € erreicht.

Bayer füllt seine Pipeline kontinuierlich mit neuen Innovationen, und in den nächsten zehn Jahren erwartet das Unternehmen zehn Produkteinführungen mit einem Mindestspitzenumsatzpotenzial von je über 500 Mio. €. Dies sind wahre Blockbuster, um regenerative Landwirtschaft in großem Maßstab voranzubringen.

1) Preceon Smart Corn – Ansätze in der Züchtung und der Biotechnologie

Bayer ist von Kurzhalm-Mais und seinem Preceon-System so überzeugt, dass das Unternehmen drei verschiedene Forschungsansätze auf den Markt bringt. Mit einem weltweiten Potenzial von fast 90 Mio. Hektar und einem Spitzenumsatzpotenzial von über 1,5 Mrd. € wird das PRECEON Smart Corn System die Maisproduktion transformieren.

Der Züchtungsansatz ist am weitesten fortgeschritten, und die gezielte Markteinführung hat bereits begonnen. Die Resonanz der Landwirte ist sehr gut. 365 Landwirte, die in Europa und den USA gemeinsam über 12.000 Hektar bewirtschaften, haben 2023 an den sogenannten „Groundbreaker“-Studien teilgenommen, und über 80 Prozent der beteiligten Landwirte sagten danach, dass sie PRECEON erneut anbauen würden. Durch diese gezielte Einführung entwickelt Bayer den Ansatz gemeinsam mit den Landwirten und Partnern weiter. Dadurch steigen die Erträge und es wird deutlich, was das System zu leisten imstande ist.

Ein einzigartiger Vorteil für den europäischen Silage-Markt ist die höhere Futtertonnage und Qualität von PRECEON® für Milchkühe. In ersten Studien stieg die Milchproduktion um bis zu zwei Liter pro Tier und Tag im Vergleich zu Kühen, die Silage aus herkömmlichem Mais erhielten. Sollte sich dies in größerem Maßstab bestätigen, könnte diese Eigenschaft nicht nur Landwirten, sondern auch entlang der Lieferkette Erzeugern von Milchprodukten Mehrwert bringen.

Der biotechnologische Ansatz bei PRECEON wird in Zusammenarbeit mit BASF entwickelt und hat in diesem Jahr Phase 4 erreicht. Die Markteinführung wird in den USA für 2027 und in Kanada für 2029 erwartet. Durch den biotechnologischen Ansatz kann Kurzhalm-Mais mit einem breiten Spektrum an Keimplasma kombiniert werden, um in verschiedenen Regionen die Anwendung in großem Maßstab zu ermöglichen.

Der Geneditierungsansatz bei PRECEON in Zusammenarbeit mit [Pairwise](#) wird das System an verschiedene Regionen anzupassen, und gleichzeitig die weitere Entwicklung beschleunigen.



**2) Insektizid:
Plenexos**

Plenexos ist ein Ketoenol-Insektizid der nächsten Generation, das schon in niedrigen Dosen hohe Wirksamkeit gegen wichtige saugende Insekten (Blattläuse, Schildläuse, Wollschildläuse, Wollläuse) garantiert und sowohl am Boden als auch auf Blättern angewendet werden kann.

Plenexos deckt viele Kulturen ab und wird für den Einsatz in Ackerkulturen wie Soja und Baumwolle sowie bei Obst und Gemüse geeignet sein. Gleichzeitig stellt das günstige Sicherheitsprofil sicher, dass das Produkt flexibel genutzt werden kann und gut in integrierte Schädlingsbekämpfungsprogramme passt. Mit seinen niedrigen Rückständen in verschiedenen Anwendungsbereichen wird Plenexos, das 2025 auf den Markt kommt, vielfältig einsetzbar sein. Spitzenumsatzpotenzial: 500 Mio. €

3) Herbizid: Icafolin

Icafolin befindet sich gerade in Phase 3 und verfügt über ein Spitzenumsatzpotenzial von über 750 Mio. €. Es basiert auf dem CropKey-Ansatz und ist der erste neue Wirkmechanismus in der Unkrautbekämpfung seit über 30 Jahren. Icafolin wird entscheidend dazu beitragen, die Produktion in Situationen mit schwer zu bekämpfenden Unkräutern zu sichern. Durch den erwarteten Einsatz in verschiedenen neuen Marktsegmenten und seinem Potenzial in der Präzisionsanwendung wird Icafolin für die Unkrautbekämpfung von großer Bedeutung sein.

4) Neues Fungizid

Das neue Fungizid verfügt über sehr gute Wirksamkeit und über ein günstiges Sicherheitsprofil gestützt. Der Einsatz bei Weizen, Mais, Obst und Gemüse weltweit kann durch viele weitere Kulturen erweitert werden. Dieses neue Fungizid wird Landwirten in aller Welt eine verlässliche Lösung bieten, um gesunde Pflanzen und ein solides Resistenzmanagement sicherzustellen. Es passt außerdem hervorragend in das Fungizid-Portfolio von Bayer und festigt dessen führende Position. Spitzenumsatzpotenzial: über 1 Mrd. €

**5) Soja:
Herbizidtoleranz
der vierten
Generation**

Die vierte Generation der Soja-Herbizidtoleranz von Bayer bietet fünf verschiedene Toleranzen für eine branchenführende Unkrautbekämpfung. Hinzugefügt werden Toleranzen gegen HPPD- (Mesotrion) und 2,4-D zu den bestehenden Toleranzen gegen Glyphosat-, Glufosinat- und Dicamba.

**6) Soja:
Herbizidtoleranz
der fünften
Generation**

Herbizidtolerante Sojatechnologien von Bayer werden Landwirten weiterhin erhöhte Flexibilität und mehr Wahlmöglichkeiten bei der Unkrautbekämpfung als jemals zuvor bieten. HT5 ist im Vergleich zu HT4 zusätzlich mit einer Toleranz gegenüber PPO-Herbiziden ausgestattet und bietet insgesamt sechs Toleranzen.

**7) Soja:
Insektenresistenz
der dritten
Generation**

Die Insektenresistenz der dritten Generation für Soja hat Phase 4 erreicht und beinhaltet zwei neue Proteine für verbesserten und langanhaltenden Schutz vor einem breiten Spektrum schädlicher Lepidoptera mit Fokus auf Lateinamerika und einer für 2028 geplanten Markteinführung.



- 8) **Soja: Insektenresistenz der vierten Generation** Die Insektenresistenz der vierten Generation für Soja richtet sich an Landwirte in Brasilien und wird mehrere Wirkmechanismen vereinen, um die führende Produktfamilie Intacta zum Schutz vor *Anticarsia gemmatilis* und *Chrysodeixis includens* weiter zu stärken. Spitzenumsatzpotenzial aller neuen Soja-Pflanzeigenschaften: über 3 Mrd. €
- 9) **Mais: Schutz der vierten Generation gegen den Maiswurzelbohrer** Die Technologie der vierten Generation zur Bekämpfung des Maiswurzelbohrers (CRW4) hat Phase 4 erreicht und wird voraussichtlich Mitte dieses Jahrzehnts auf den Markt kommen. CRW4 enthält zwei neue Wirkmechanismen und verbesserte RNAi-Technologie, um hervorragenden Schutz vor starkem Befall mit Wurzelbohrern zu bieten.
- 10) **Mais: Herbizidtoleranz der fünften Generation** Die fünfte Generation der Herbizidtoleranz-Eigenschaft für Mais hat in diesem Jahr Phase 3 erreicht und wird eine neuartige PPO-Toleranz bieten, um Landwirten eine weitere Option zur Unkrautbekämpfung zu bieten. Spitzenumsatzpotenzial aller neuen Mais-Pflanzeigenschaften: über 1 Mrd. €